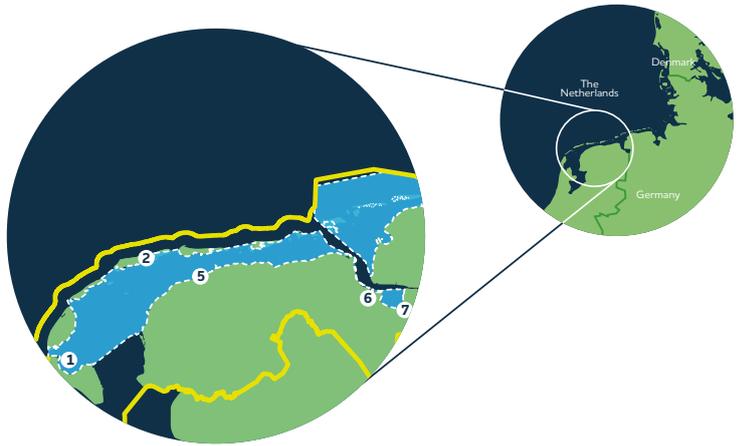


# Erleben Sie das Welterbe Wattenmeer in der Niederlande

Ob Sie die endlosen Kilometer Strand am Kop van Noord-Holland besuchen, die Sehenswürdigkeiten Frieslands bestaunen oder die Groninger Wattenmeerküste mit ihrer charakteristischen Ruhe und Raum – Sie sind nie weit weg von spektakulärer Natur.



## Tag 1 Kop van Noord-Holland

Nur 45 Minuten von Amsterdam entfernt beginnt das Weltnaturerbe Wattenmeer.

Entdecken Sie die unbekannteste, aber am einfachsten zugängliche ‚Wattenmeerinsel‘: Wieringen. Mittlerweile an Nord-Holland und Friesland gebunden, ist die ehemalige Insel für ihre Geologie, Archäologie, Natur und Kultur bekannt. Halten Sie Ausschau nach Ringelgänsen, die im Winter in großer Anzahl anzutreffen sind.

Der Deich von Den Helder und der Aussichtsstand in Den Oever eignen sich besonders gut zum ‚Schweinswal-Watching‘. Mit etwas Glück können Sie von hier das kleinste Mitglied der Walfamilie mit bloßem Auge entdecken.

Am Ende des Deiches lassen sich zahlreiche Vögel, darunter eine Löfflerkolonie, beobachten. Geführte Bootstouren werden am Hafen von Den Oever angeboten.



## Tag 2-4 Inseln

Besuchen Sie die niederländischen Wattenmeerinseln und fühlen Sie sich eins mit Ebbe und Flut, Salz und Wasser. Sie sind die fünf Perlen im Norden der Niederlande und jede für sich sehenswert. Schiermonnikoog, Ameland, Terschelling, Vlieland und Texel unterscheiden sich in vielen Aspekten voneinander, doch sie alle besitzen feine Sandstrände und einen direkten Zugang zum Wattenmeer und dessen Wunder.

Schiermonnikoog ist größtenteils Nationalpark; hier können Sie erleben, wie sich eine Insel entwickelt, wenn der Natur freie Hand gelassen wird. Die Dünen zeigen bei jedem Besuch Veränderungen.

Ameland kann am besten mit dem Fahrrad erkundet werden; reisen Sie von West nach Ost bis zum Naturreservat ‚Het Oerd‘, wo viele seltene Pflanzen wachsen.

Das Boschplaat-Naturreservat im Westen von Terschelling steht zeitweise komplett unter Wasser und formt so ein einzigartiges Landschaftsbild. Hier können Sie auch die Dunkelheit der Nacht im ersten Dark Sky Park der Niederlande genießen.

Vlieland ist die kleinste bewohnte Insel in den Niederlanden; hier grenzen die Dünen direkt an das Wattenmeer und von der Vlieland-Fähre können Seehunde und Kegelrobben erspäht werden.

Texel ist die größte der niederländischen Wattenmeerinseln und ist vor allem als Vogelinsel bekannt. Doch die Insel hat noch viel mehr zu bieten: Etwa ein Drittel Texels ist als Naturreservat ausgewiesen, doch viele ungewöhnliche Tiere und Pflanzen lassen sich auch außerhalb des Schutzgebietes finden.



## Tag 5 Friesland

Zu Fuß mit Fernglas in der Hand, mit dem Fahrrad, auf dem Wasser – es gibt mehrere Möglichkeiten, die wunderbare Welt des niederländischen Wattenmeers zu erkunden.

Besuchen Sie eine spannende Vorlesung über die Region oder eine der zahlreichen Ausstellungen und blicken Sie ‚hinter die Kulissen‘ dieser Welterbestätte. Eine Wattwanderung ist ein Muss. Es gibt sogar die Möglichkeit mit einem Guide zu einer der Inseln zu wandern.

Lernen Sie auf einer geführten Tour die große Vielzahl an Flora und Fauna besser kennen und erleben die majestätischen Kräfte der Elemente! Die Touren finden an jedem Tag des Jahres statt, manchmal auch nachts.

Die Landschaft des nördlichen Frieslands wurde im Kampf mit dem Meer geformt. Zeugen des Kampfes finden sich noch überall. Besichtigen Sie die alten Deiche am ‚Bildijken‘ oder besuchen Sie den höchsten niederländischen Wohnhügel in Hegebeintum.



## Tag 6 Lauwersmeer-Region und Groningen

Die Lauwersmeer-Region liegt dort, wo die Flüsse Lauwers, Hunze und Ee in die Lauwerszee fließen.

Hier hat die Gezeitenströmung des Wattenmeers quasi keine Hindernisse. Zur Sicherheit wurde die Lauwerszee 1968 geschlossen, ein wunderschönes Naturreservat entwickelte sich, wo Sie heute im Nationalpark die Wiesen und enorme Vogelvielfalt bewundern können.

In Noordpolderzijl können Sie eine der wenigen Gezeitenhäfen im niederländischen Wattenmeer besuchen – ein perfekter Ort, um die Tiden zu beobachten.

Erkunden Sie auch Punt van Reide ganz im Nordosten Groningens: Küstennah liegt hier ein wichtiger Rastplatz für teilweise bis zu 300 Seehunde, die von hier aus gut beobachtet werden können, ohne sie zu stören.



## Tag 7 Ein Ausflug über die Grenze

EIN Wattenmeer, EIN Welterbe.

Setzen Sie Ihre Reise zum Wattenmeer-Welterbe mit einem Besuch in Deutschland fort und erleben Sie, dass das Weltnaturerbe Wattenmeer ein untrennbares Ökosystem ist, das keine Grenzen kennt.

Erkunden Sie den Dollart und besuchen Sie die Vogelbeobachtungshütte ‚Kiekkaaste‘ bei Nieuwe Statenzijl an der Grenze zu Deutschland. Nieuwe Statenzijl ist ein besonderer Grenzübergang für Fahrradfahrer und Fußgänger. Im Sommer können Sie – auch mit Fahrrädern – eine kleine Fähre von Delfzijl nach Ditzum und Emden in Deutschland nehmen.